

RS Vwgh 2002/12/13 2000/21/0071

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.12.2002

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

41/02 Passrecht Fremdenrecht

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

FrG 1997 §36 Abs2 Z2;

StVO 1960 §5 Abs1;

StVO 1960 §99 Abs1 lit a;

StVO 1960 §99 Abs1;

StVO 1960 §99 Abs1b idF 1998/I/092;

StVO 1960 §99 Abs2;

VwRallg;

Rechtssatz

Die erste Bestrafung des Fremden erfolgte nach § 5 Abs 1 StVO 1960 iVm § 99 Abs 1 lit a StVO 1960. Wenn auch die zweite Bestrafung des Fremden nach § 99 Abs. 1b StVO 1960 idF 1998/I/092 erfolgte und § 36 Abs. 2 Z. 2 FrG 1997 auf Verwaltungsübertretungen nach § 99 Abs. 1 oder Abs. 2 StVO 1960 Bezug nimmt, ist der Tatbestand des § 36 Abs. 2 Z. 2 FrG 1997 verwirklicht, stellen doch § 99 Abs. 1b StVO 1960(eingefügt durch BGBl. I Nr. 92/1998; somit nach Inkrafttreten des FrG 1997) und der bei Inkrafttreten des FrG 1997 gültige § 99 Abs. 1 lit. a) StVO 1960 das selbe Verhalten unter Strafe.

Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:2000210071.X01

Im RIS seit

30.04.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at